

# Maria Sonnenberg : Heimat der Seele voll Gnade und Sonne : zur Sonne hin

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **38-39 (1947-1948)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

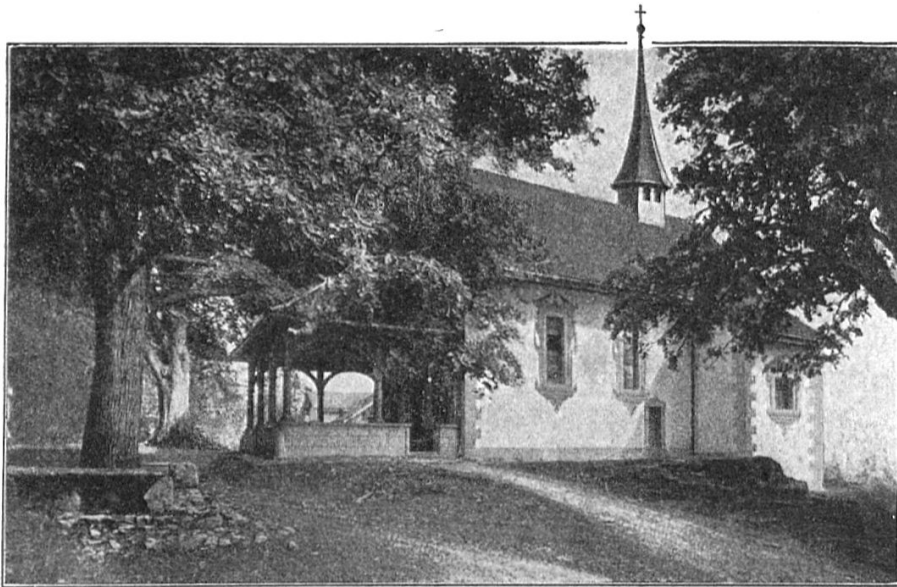
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-405674>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## *Maria Sonnenberg*

*Heimat der Seele voll Gnade und Sonne*

### *Zur Sonne hin*

*Zur Sonne will ich hin,  
zum Gipfel aufwärts steigen,  
zum Höchsten strebt mein Sinn,  
das Beste will ich zeigen.*

*Nicht Zickzackwege geh'n!  
Gradauf zur Sonne klettern.  
Mag Sturm entgegenweh'n,  
mag's blitzen, donnern, wettern.*

*Nicht eitle Lust nach Spiel  
mag ich ersteh'n als Zwerg.  
Viel höher ragt mein Ziel:  
Ich will zum Sonnenberg!*